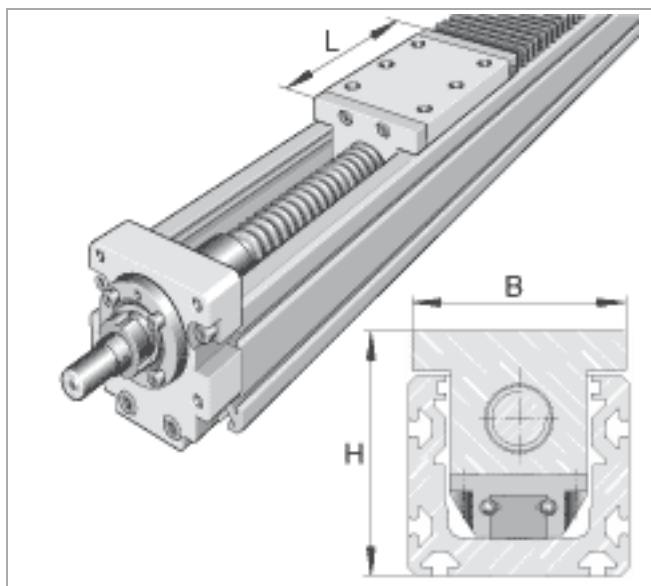




Linearmodule MKUE..-KGT

Führungswagen mit zwei Kugelreihen

Das vorliegende Datenblatt ist nur eine Übersicht über Maße und Tragzahlen der gewählten Baureihe. Bitte beachten Sie unbedingt alle Hinweise in diesen Übersichtsseiten. Weiterführenden Informationen finden Sie für viele Produkte unter dem Menüpunkt "Beschreibung". Außerdem können Sie umfangreiches Informationsmaterial auch über die Katalogauswahl (www.ina.de/media-service), per E-Mail (kataloge@de.ina.com) oder Telefon +49 (91 32) 82 - 28 97 bestellen.



	H mm	B mm	L mm
MKUE-25-KGT05	125	110	200
MKUE-25-KGT10	125	110	200
MKUE-25-KGT20	125	110	200
MKUE-25-KGT40	125	110	200

Bild 1

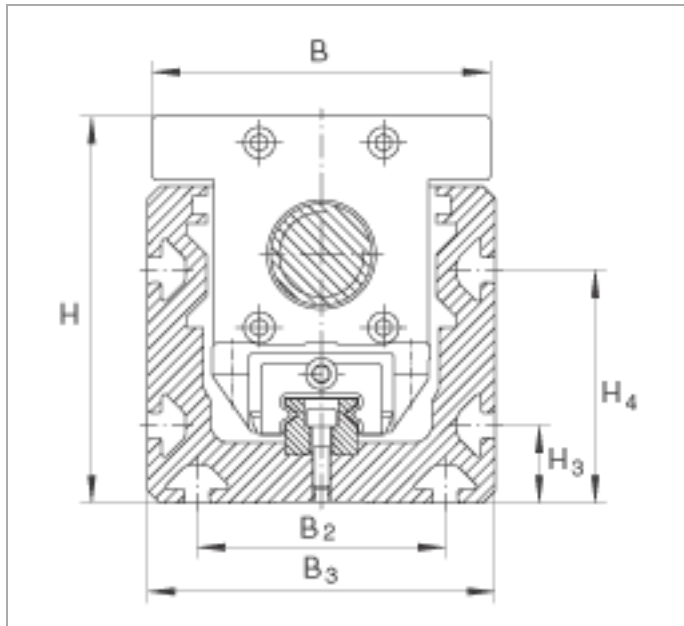


Bild 2

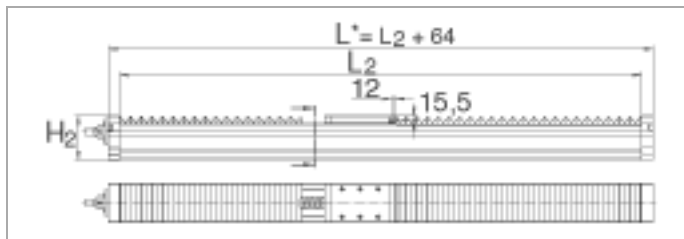


Bild 3

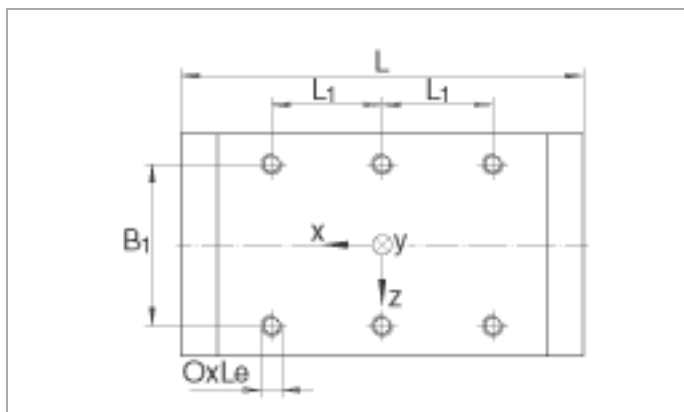


Bild 4

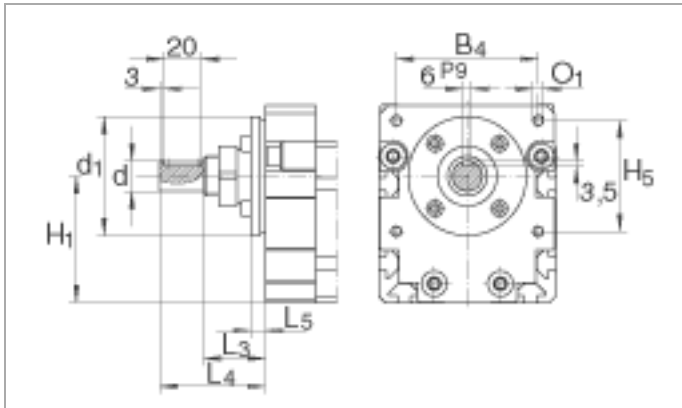


Bild 5

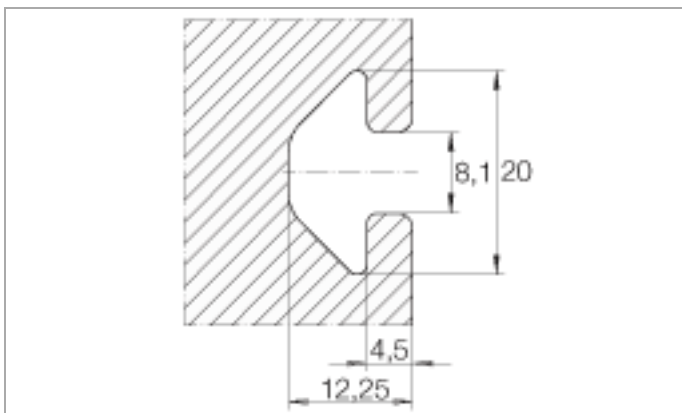
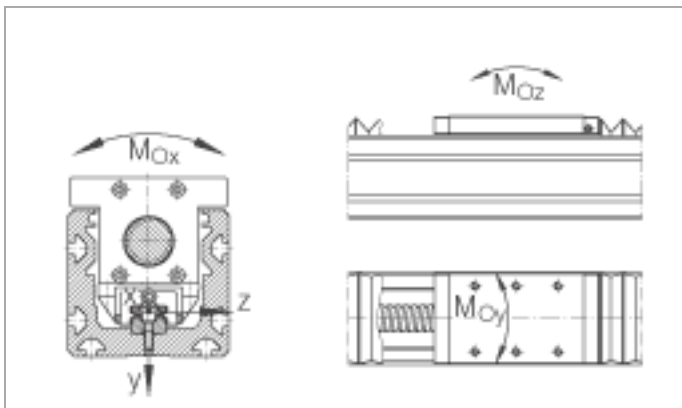


Bild 6





MKUE-25-KGT05

Bild 1 , Bild 2 , Bild 3 , Bild 4 , Bild 5 , Bild 6

H	125 mm	
B	110 mm	
L	200 mm	
B ₁	80 mm	Toleranz: +/-0,1
B ₂	80 mm	
B ₃	112 mm	
B ₄	90 mm	
d	19 mm	Toleranz Durchmesser: h6
d ₁	75 mm	Toleranz Durchmesser: h7
H ₁	80 mm	
H ₂	124,5 mm	
H ₃	25 mm	
H ₄	75 mm	
H ₅	70 mm	
L ₁	55 mm	Toleranz: +/-0,1
L ₃	39 mm	
L ₄	67 mm	
L ₅	9 mm	
L ₆	20 mm	
O	M10	
O ₁	M8	
m _{Law}	4,3 kg	Masse des Laufwagens
m _{tot}	$(L_{tot} - 64) \times 0,02 + 13,4$ kg	Gewicht: $(L_{tot} - 64) \times 0,02 + 13,4$ $L_2 = \text{Gesamthub} \times 1,2 + L + 25$ für Ausführung ohne Spindelunterstützung $L_{tot} = \text{Gesamthub} \times 1,2 + L + 89$ $L_2 = \text{Gesamthub} \times 1,23 + L + 25$ für Ausführung mit Spindelunterstützung $L_{tot} = \text{Gesamthub} \times 1,23 + L + 89$ $\text{Gesamthub} = \text{Nutzhub} + 2 \times S$ Der Zuschlag S definiert einen dem Anwendungsfall angepassten Sicherheitsbereich und sollte mindestens der Spindelsteigung P entsprechen. Gesamthub in mm. Maximale einteilige Profillänge L ₂ = 5300 mm. Module über 1200 mm Gesamthublänge können mit verschiebbaren Spindelunterstützungen ausgestattet werden (Nachsetzezeichen SPU oder 2SPU).
do x P	32 x 5	do x P = Nenndurchmesser der Spindel x Spindelsteigung

	115 Nm	max. zulässige Belastung des Antriebszapfens
I_y	670 cm ⁴	Flächenträgheitsmomente
I_z	384 cm ⁴	Flächenträgheitsmomente
C	26300 N	Tragzahl für Kugelumlaufeinheit ACHTUNG: Werte gelten nur zur Lh-Ermittlung!
C_0	41800 N	Tragzahl für Kugelumlaufeinheit ACHTUNG: Werte gelten nur zur Lh-Ermittlung!
C	24000 N	Spindelmutter (nach DIN 69 051, Teil 4, Ausgabe 1978)
C_0	49000 N	Spindelmutter
C	27500 N	Spindellagerung
C_0	55000 N	Spindellagerung
M_{0x}	500 Nm	zulässiges stat. Moment der Linearführung: Werte sind Einzelbelastungen und gelten bei voller Unterstützung der Modulunterseite. Bei kombinierter Belastung sind diese zu reduzieren. Auslegungskriterien der Linearführung siehe INA-Katalog 605.
M_{0y}	1200 Nm	zulässiges stat. Moment der Linearführung: Werte sind Einzelbelastungen und gelten bei voller Unterstützung der Modulunterseite. Bei kombinierter Belastung sind diese zu reduzieren. Auslegungskriterien der Linearführung siehe INA-Katalog 605.
M_{0z}	1100 Nm	zulässiges stat. Moment der Linearführung: Werte sind Einzelbelastungen und gelten bei voller Unterstützung der Modulunterseite. Bei kombinierter Belastung sind diese zu reduzieren. Auslegungskriterien der Linearführung siehe INA-Katalog 605.

MKUE-25-KGT10

Bild 1 , Bild 2 , Bild 3 , Bild 4 , Bild 5 , Bild 6

H	125 mm	
B	110 mm	
L	200 mm	
B ₁	80 mm	Toleranz: +/-0,1
B ₂	80 mm	
B ₃	112 mm	
B ₄	90 mm	
d	19 mm	Toleranz Durchmesser: h6
d ₁	75 mm	Toleranz Durchmesser: h7
H ₁	80 mm	
H ₂	124,5 mm	
H ₃	25 mm	
H ₄	75 mm	
H ₅	70 mm	
L ₁	55 mm	Toleranz: +/-0,1
L ₃	39 mm	
L ₄	67 mm	
L ₅	9 mm	
L ₆	20 mm	
O	M10	
O ₁	M8	
m _{Law}	4,3 kg	Masse des Laufwagens
m _{tot}	$(L_{tot} - 64) \times 0,02 + 13,4$ kg	Gewicht: $(L_{tot} - 64) \times 0,02 + 13,4$ $L_2 = \text{Gesamthub} \times 1,2 + L + 25$ für Ausführung ohne Spindelunterstützung $L_{tot} = \text{Gesamthub} \times 1,2 + L + 89$ $L_2 = \text{Gesamthub} \times 1,23 + L + 25$ für Ausführung mit Spindelunterstützung $L_{tot} = \text{Gesamthub} \times 1,23 + L + 89$ $\text{Gesamthub} = \text{Nutzhub} + 2 \times S$ Der Zuschlag S definiert einen dem Anwendungsfall angepassten Sicherheitsbereich und sollte mindestens der Spindelsteigung P entsprechen. Gesamthub in mm. Maximale einteilige Profillänge L ₂ = 5300 mm. Module über 1200 mm Gesamthublänge können mit verschiebbaren Spindelunterstützungen ausgestattet werden (Nachsetzezeichen SPU oder 2SPU).
do x P	32 x 10	do x P = Nenndurchmesser der Spindel x Spindelsteigung

	115 Nm	max. zulässige Belastung des Antriebszapfens
ly	670 cm ⁴	Flächenträgheitsmomente
lz	384 cm ⁴	Flächenträgheitsmomente
C	26300 N	Tragzahl für Kugelumlaufleinheit ACHTUNG: Werte gelten nur zur Lh-Ermittlung!
Co	41800 N	Tragzahl für Kugelumlaufleinheit ACHTUNG: Werte gelten nur zur Lh-Ermittlung!
C	44000 N	Spindelmutter (nach DIN 69 051, Teil 4, Ausgabe 1978)
Co	53000 N	Spindelmutter
C	27500 N	Spindellagerung
Co	55000 N	Spindellagerung
M _{0x}	500 Nm	zulässiges stat. Moment der Linearführung: Werte sind Einzelbelastungen und gelten bei voller Unterstützung der Modulunterseite. Bei kombinierter Belastung sind diese zu reduzieren. Auslegungskriterien der Linearführung siehe INA-Katalog 605.
M _{0y}	1200 Nm	zulässiges stat. Moment der Linearführung: Werte sind Einzelbelastungen und gelten bei voller Unterstützung der Modulunterseite. Bei kombinierter Belastung sind diese zu reduzieren. Auslegungskriterien der Linearführung siehe INA-Katalog 605.
M _{0z}	1100 Nm	zulässiges stat. Moment der Linearführung: Werte sind Einzelbelastungen und gelten bei voller Unterstützung der Modulunterseite. Bei kombinierter Belastung sind diese zu reduzieren. Auslegungskriterien der Linearführung siehe INA-Katalog 605.

MKUE-25-KGT20

Bild 1 , Bild 2 , Bild 3 , Bild 4 , Bild 5 , Bild 6

H	125 mm	
B	110 mm	
L	200 mm	
B ₁	80 mm	Toleranz: +/-0,1
B ₂	80 mm	
B ₃	112 mm	
B ₄	90 mm	
d	19 mm	Toleranz Durchmesser: h6
d ₁	75 mm	Toleranz Durchmesser: h7
H ₁	80 mm	
H ₂	124,5 mm	
H ₃	25 mm	
H ₄	75 mm	
H ₅	70 mm	
L ₁	55 mm	Toleranz: +/-0,1
L ₃	39 mm	
L ₄	67 mm	
L ₅	9 mm	
L ₆	20 mm	
O	M10	
O ₁	M8	
m _{Law}	4,3 kg	Masse des Laufwagens
m _{tot}	$(L_{tot} - 64) \times 0,02 + 13,4$ kg	Gewicht: $(L_{tot} - 64) \times 0,02 + 13,4$ $L_2 = \text{Gesamthub} \times 1,2 + L + 25$ für Ausführung ohne Spindelunterstützung $L_{tot} = \text{Gesamthub} \times 1,2 + L + 89$ $L_2 = \text{Gesamthub} \times 1,23 + L + 25$ für Ausführung mit Spindelunterstützung $L_{tot} = \text{Gesamthub} \times 1,23 + L + 89$ $\text{Gesamthub} = \text{Nutzhub} + 2 \times S$ Der Zuschlag S definiert einen dem Anwendungsfall angepassten Sicherheitsbereich und sollte mindestens der Spindelsteigung P entsprechen. Gesamthub in mm. Maximale einteilige Profillänge L ₂ = 5300 mm. Module über 1200 mm Gesamthublänge können mit verschiebbaren Spindelunterstützungen ausgestattet werden (Nachsetzezeichen SPU oder 2SPU).
do x P	32 x 20	do x P = Nenndurchmesser der Spindel x Spindelsteigung

	115 Nm	max. zulässige Belastung des Antriebszapfens
I_y	670 cm ⁴	Flächenträgheitsmomente
I_z	384 cm ⁴	Flächenträgheitsmomente
C	26300 N	Tragzahl für Kugelumlaufeinheit ACHTUNG: Werte gelten nur zur Lh-Ermittlung!
C_0	41800 N	Tragzahl für Kugelumlaufeinheit ACHTUNG: Werte gelten nur zur Lh-Ermittlung!
C	42500 N	Spindelmutter (nach DIN 69 051, Teil 4, Ausgabe 1978)
C_0	61000 N	Spindelmutter
C	27500 N	Spindellagerung
C_0	55000 N	Spindellagerung
M_{0x}	500 Nm	zulässiges stat. Moment der Linearführung: Werte sind Einzelbelastungen und gelten bei voller Unterstützung der Modulunterseite. Bei kombinierter Belastung sind diese zu reduzieren. Auslegungskriterien der Linearführung siehe INA-Katalog 605.
M_{0y}	1200 Nm	zulässiges stat. Moment der Linearführung: Werte sind Einzelbelastungen und gelten bei voller Unterstützung der Modulunterseite. Bei kombinierter Belastung sind diese zu reduzieren. Auslegungskriterien der Linearführung siehe INA-Katalog 605.
M_{0z}	1100 Nm	zulässiges stat. Moment der Linearführung: Werte sind Einzelbelastungen und gelten bei voller Unterstützung der Modulunterseite. Bei kombinierter Belastung sind diese zu reduzieren. Auslegungskriterien der Linearführung siehe INA-Katalog 605.

MKUE-25-KGT40

Bild 1 , Bild 2 , Bild 3 , Bild 4 , Bild 5 , Bild 6

H	125 mm	
B	110 mm	
L	200 mm	
B ₁	80 mm	Toleranz: +/-0,1
B ₂	80 mm	
B ₃	112 mm	
B ₄	90 mm	
d	19 mm	Toleranz Durchmesser: h6
d ₁	75 mm	Toleranz Durchmesser: h7
H ₁	80 mm	
H ₂	124,5 mm	
H ₃	25 mm	
H ₄	75 mm	
H ₅	70 mm	
L ₁	55 mm	Toleranz: +/-0,1
L ₃	39 mm	
L ₄	67 mm	
L ₅	9 mm	
L ₆	20 mm	
O	M10	
O ₁	M8	
m _{Law}	4,3 kg	Masse des Laufwagens
m _{tot}	$(L_{tot} - 64) \times 0,02 + 13,4$ kg	Gewicht: $(L_{tot} - 64) \times 0,02 + 13,4$ $L_2 = \text{Gesamthub} \times 1,2 + L + 25$ für Ausführung ohne Spindelunterstützung $L_{tot} = \text{Gesamthub} \times 1,2 + L + 89$ $L_2 = \text{Gesamthub} \times 1,23 + L + 25$ für Ausführung mit Spindelunterstützung $L_{tot} = \text{Gesamthub} \times 1,23 + L + 89$ $\text{Gesamthub} = \text{Nutzhub} + 2 \times S$ Der Zuschlag S definiert einen dem Anwendungsfall angepassten Sicherheitsbereich und sollte mindestens der Spindelsteigung P entsprechen. Gesamthub in mm. Maximale einteilige Profillänge L ₂ = 5300 mm. Module über 1200 mm Gesamthublänge können mit verschiebbaren Spindelunterstützungen ausgestattet werden (Nachsetzezeichen SPU oder 2SPU).
do x P	32 x 40	do x P = Nenndurchmesser der Spindel x Spindelsteigung

	115 Nm	max. zulässige Belastung des Antriebszapfens
I_y	670 cm ⁴	Flächenträgheitsmomente
I_z	384 cm ⁴	Flächenträgheitsmomente
C	26300 N	Tragzahl für Kugelumlaufseinheit ACHTUNG: Werte gelten nur zur Lh-Ermittlung!
C_0	41800 N	Tragzahl für Kugelumlaufseinheit ACHTUNG: Werte gelten nur zur Lh-Ermittlung!
C	17000 N	Spindelmutter (nach DIN 69 051, Teil 4, Ausgabe 1978)
C_0	55000 N	Spindelmutter
C	27500 N	Spindellagerung
C_0	55000 N	Spindellagerung
M_{0x}	500 Nm	zulässiges stat. Moment der Linearführung: Werte sind Einzelbelastungen und gelten bei voller Unterstützung der Modulunterseite. Bei kombinierter Belastung sind diese zu reduzieren. Auslegungskriterien der Linearführung siehe INA-Katalog 605.
M_{0y}	1200 Nm	zulässiges stat. Moment der Linearführung: Werte sind Einzelbelastungen und gelten bei voller Unterstützung der Modulunterseite. Bei kombinierter Belastung sind diese zu reduzieren. Auslegungskriterien der Linearführung siehe INA-Katalog 605.
M_{0z}	1100 Nm	zulässiges stat. Moment der Linearführung: Werte sind Einzelbelastungen und gelten bei voller Unterstützung der Modulunterseite. Bei kombinierter Belastung sind diese zu reduzieren. Auslegungskriterien der Linearführung siehe INA-Katalog 605.